

<b>GuK BA Anlage 2 – Module – 17. Philosophie</b> In der Fassung vom 06.02.2008 (Akkreditierungsfassung)		7.35.04 Nr.1	S. 1
---	--	--------------	------

<b>04-Phil-BA-01</b>	<b>Einführung in das philosophische Arbeiten</b>	<b>01./02. Sem.</b>	<b>09 CP</b>
Modulbezeichnung	<b>Einführung in das philosophische Arbeiten</b>		
Modulcode	04-Phil-BA-01		
FB / Fach / Institut	04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften/ 1.-2. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Eckardt Voland, Professur für Philosophie der Biowissenschaften		
Voraussetzungen für Teilnahme	keine		
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb der grundlegenden Arbeitsweisen und -techniken der Philosophie</li> <li>• Verstehen der Grundlagen der Logik und der Argumentationstheorie</li> <li>• Erlernen der Fähigkeit zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten und philosophischen Argumentieren – u.a. in Form von Essays</li> </ul>		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über die einzelnen Teilgebiete der Philosophie</li> <li>• Vermittlung der für ein erfolgreiches Philosophiestudium notwendigen Kompetenzen und Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens (Schreiben von Essays und Hausarbeiten; Präsentationen im Unterricht; Zitieren etc.)</li> <li>• Lesen und Verstehen englischsprachiger philosophischer Texte, Recherche in der Bibliothek und im Internet etc.</li> <li>• Logische Propädeutik (Aussagen- und Quantorenlogik; logisches Schließen) und Argumentationstheorie</li> </ul>		
Lehrveranstaltungsform (en)	Vorlesung (2 SWS) + Seminar (2 SWS) + Übung (2 SWS)		
Prüfungsform	modulbegleitende Prüfungen		
Workload in Stunden	Insgesamt	270	09 CP
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	20	60
	B Selbstgestaltete Arbeit	20	80
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	1. ein Essay im Seminar 2. Klausur (90 min) über die Inhalte des Seminars und der Vorlesung 3. Klausur (120 min) zur logischen Propädeutik Wird von den Teilprüfungen des Moduls <b>eine</b> nicht bestanden, findet als <u>Ausgleichsprüfung</u> eine 15-minütige mündliche Prüfung statt, wurden auch weitere Teilprüfungen nicht bestanden, erhöht sich die Dauer der mündlichen Prüfung als Ausgleichsprüfung um jeweils weitere 15 Minuten. <u>Wiederholungsprüfung</u> : 30-minütige mündliche Prüfung.	
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 30 % aus der Note des Essays, zu 30% aus der Note der ersten Klausur und zu 40 % aus der Note der zweiten Klausur	
Credit Points	9		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich, zweisemestrig VL und S im Wintersemester; Ü im Sommersemester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	jeweils 60		

**Modulberatung u. vorausgesetzte Literatur:** s. Semesteraushang; **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

<b>04-Phil-BA-02</b>		<b>Einführung in die Praktische Philosophie</b>		<b>01./02. Sem.</b>	<b>09 CP</b>
Modulbezeichnung		<b>Einführung in die Praktische Philosophie</b>			
Modulcode		04-Phil-BA-02			
FB / Fach / Institut		04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 1.-2. Semester			
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Stefan Gosepath, Professur für Praktische Philosophie			
Teilnahmevoraussetzungen		keine			
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über das zentrale Teilgebiet „Praktische Philosophie“</li> <li>• Verstehen der wichtigsten Fragestellungen, Begriffe und Theorien</li> <li>• Erwerb eines relevanten Grundwissens und der Fähigkeit der historischen und systematischen Einordnung wichtiger Positionen der Praktischen Philosophie</li> <li>• Erlernen der Fähigkeit, klassische Texte eigenständig zu interpretieren und sich kritisch mit Problemstellungen der Praktischen Philosophie – u.a. in Form von Essays – auseinanderzusetzen</li> </ul>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• systematische und historische Einführung in die Praktische Philosophie und ihre Teilgebiete (Moralphilosophie, Politische und Sozialphilosophie und Angewandte Ethik) in der Vorlesung</li> <li>• Erschließung des umfassenden Themenfelds durch die intensive Bearbeitung klassischer Texte oder systematischer Fragestellungen der Gegenwartsphilosophie in Seminar und begleitender Übung</li> </ul>				
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung (2 SWS) + Seminar (2 SWS) + Übung (2 SWS)			
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt		270		
	davon für A Lehrveranstaltungen		Vorlesung	Seminar	Übung
	Aa Präsenzstunden		30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		30	70	60
Modulprüfung	B Selbstgestaltete Arbeit		20		
	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus		1. drei kürzeren Essays, die seminarbegleitend geschrieben werden 2. einer Klausur (120 min) zu Inhalten des Moduls. Wird von den Teilprüfungen des Moduls <b>eine</b> nicht bestanden, findet als <u>Ausgleichsprüfung</u> eine 15-minütige mündliche Prüfung statt, wurden auch weitere Teilprüfungen nicht bestanden, erhöht sich die Dauer der mündlichen Prüfung als Ausgleichsprüfung um jeweils weitere 15 Minuten. <u>Wiederholungsprüfung</u> : 30-minütige mündliche Prüfung.		
Die Modulabschlussnote		besteht zu 50% aus der Klausurnote und zu 50 % aus den Noten der (jeweils gleich gewichteten) Essays			
Credit Points		9			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jährlich, zweisemestrig			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		jeweils 60			

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang; **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

<b>04-Phil-BA-03</b>		<b>Einführung in die theoretische Philosophie</b>	<b>01./02. Sem.</b>	<b>09 CP</b>
Modulbezeichnung		<b>Einführung in die Theoretische Philosophie</b>		
Modulcode		04-Phil-BA-03		
FB / Fach / Institut		04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 1.-2. Semester		
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Bernulf Kanitscheider, Professur für Philosophie der Naturwissenschaften (zukünftig: N.N., Professur für Theoretische Philosophie)		
Teilnahmevoraussetzungen		keine		
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über das zentrale Teilgebiet „Theoretische Philosophie“</li> <li>• Verstehen der wichtigsten Fragestellungen, Begriffe und Theorien</li> <li>• Erwerb eines relevanten Grundwissens und der Fähigkeit der historischen und systematischen Einordnung wichtiger Positionen der Theoretischen Philosophie</li> <li>• Erlernen der Fähigkeit, klassische Texte eigenständig zu interpretieren und sich kritisch mit Problemstellungen der Theoretischen Philosophie – u.a. in Form von Essays – auseinanderzusetzen</li> </ul>			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• systematische und historische Einführung in die Theoretische Philosophie und ihre Teilgebiete (Ontologie und Erkenntnistheorie, Wissenschaftsphilosophie und Philosophie der Sprache und des Geistes) in der Vorlesung</li> <li>• Erschließung des umfassenden Themenfelds durch die intensive Bearbeitung klassischer Texte oder systematischer Fragestellungen der Gegenwartsphilosophie in Seminar und begleitender Übung</li> </ul>			
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung (2 SWS) + Seminar (2 SWS) + Übung (2 SWS)		
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen		
Workload in Stunden	Insgesamt	270		
	A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Seminar	Übung
	Aa Präsenzstunden	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	70	60
	B Selbstgestaltete Arbeit	20		
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	1. drei kürzeren Essays, die seminarbegleitend geschrieben werden 2. einer Klausur (120 min) zu Inhalten des Moduls. Wird von den Teilprüfungen des Moduls <b>eine</b> nicht bestanden, findet als <u>Ausgleichsprüfung</u> eine 15-minütige mündliche Prüfung statt, wurden auch weitere Teilprüfungen nicht bestanden, erhöht sich die Dauer der mündlichen Prüfung als Ausgleichsprüfung um jeweils weitere 15 Minuten. Wiederholungsprüfung: 30-minütige mündliche Prüfung		
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 50% aus der Klausurnote und zu 50 % aus den Noten der (jeweils gleich gewichteten) Essays		
Credit Points		9		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jährlich, zweisemestrig 1. Modulsemester: VL; 2. Modulsemester: S und Ü		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		jeweils 60		

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

<b>GuK BA Anlage 2 – Module – 17. Philosophie</b> In der Fassung vom 06.02.2008 (Akkreditierungsfassung)		7.35.04 Nr.1	S. 4
---	--	--------------	------

<b>04-Phil-BA-04a</b>	<b>Erkenntnistheorie und Ontologie A</b>	<b>3.-6. Sem.</b>	<b>06 CP</b>
Modulbezeichnung	<b>Erkenntnistheorie und Ontologie</b>		
Modulcode	04-Phil-BA-04a		
FB / Fach / Institut	04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 3.-6. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Bernulf Kanitscheider, Professur für Philosophie der Naturwissenschaften (zukünftig: N.N., Professur für Theoretische Philosophie)		
Teilnahmevoraussetzungen	Modul 03 Einführung in die Theoretische Philosophie		
Kompetenzen	Die Studierenden		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>vertiefen ihre Grundkenntnisse der Theoretischen Philosophie durch eine intensive Beschäftigung mit den Fragestellungen und Theorien der Ontologie und Erkenntnistheorie,</li> <li>erwerben einen fundierten Überblick über die historischen und gegenwärtigen Probleme, Begriffe und Theorien,</li> <li>können eine begründete eigene Meinung bilden und diese in der Diskussion vertreten.</li> </ul>		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vertiefender Überblick über ausgewählte Fragestellungen, Begriffe und Theorien der Ontologie und Erkenntnistheorie</li> <li>Diskussion zentraler Probleme dieses Teilgebietes anhand klassischer Texte oder gegenwärtiger Diskussionen, woran sich die Studierenden mit eigenständigen Beiträgen beteiligen</li> <li>Verknüpfung von erkenntnistheoretischen und ontologischen Fragestellungen mit den Problemen der Einzelwissenschaften</li> </ul>		
Lehrveranstaltungsform (en)	Vorlesung/Seminar (2SWS), Seminar (2SWS)		
Prüfungsform	modulabschließende Prüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt		180
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung/Seminar	Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	45
	B Selbstgestaltete Arbeit	10	
C Modulabschlussprüfung	Vorbereitungszeit 18 h + Klausurdauer 120 min		
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung bestehend aus		
	(Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Kurzreferat/Protokoll im Seminar (in Vor- und Nachbereitungszeit für LV enthalten))  Klausur zu den Inhalten des Moduls (120 min) Wurde die Klausur mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, besteht die <u>Wiederholungsprüfung</u> aus einer: 30-minütigen mündliche Prüfung.		
<b>Credit Points</b>	<b>6</b>		
Die Modulabschlussnote	besteht zu 100% aus der Klausurnote		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	alle 3 Semester, einsemestrig		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	VL/S: 30		

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

<b>GuK BA Anlage 2 – Module – 17. Philosophie</b> In der Fassung vom 06.02.2008 (Akkreditierungsfassung)		7.35.04 Nr.1	S. 5
---	--	--------------	------

<b>04-Phil-BA-04b</b>	<b>Erkenntnistheorie und Ontologie B</b>	<b>3-6. Sem.</b>	<b>09 CP</b>
Modulbezeichnung	<b>Erkenntnistheorie und Ontologie</b>		
Modulcode	04-Phil-BA-04b		
FB / Fach / Institut	04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 3.-6. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Bernulf Kanitscheider, Professur für Philosophie der Naturwissenschaften (zukünftig: N.N., Professur für Theoretische Philosophie)		
Teilnahmevoraussetzungen	Modul 03 Einführung in die Theoretische Philosophie		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>vertiefen ihre Grundkenntnisse der Theoretischen Philosophie durch eine intensive Beschäftigung mit den Fragestellungen und Theorien der Ontologie und Erkenntnistheorie,</li> <li>erwerben einen fundierten Überblick über die historischen und gegenwärtigen Probleme, Begriffe und Theorien,</li> <li>können eine begründete eigene Meinung bilden und diese in der Diskussion vertreten.</li> </ul>		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vertiefender Überblick über ausgewählte Fragestellungen, Begriffe und Theorien der Ontologie und Erkenntnistheorie</li> <li>Diskussion zentraler Probleme dieses Teilgebietes anhand klassischer Texte oder gegenwärtiger Diskussionen, woran sich die Studierenden mit eigenständigen Beiträgen beteiligen</li> <li>Verknüpfung von erkenntnistheoretischen und ontologischen Fragestellungen mit den Problemen der Einzelwissenschaften</li> </ul>		
Lehrveranstaltungsform (en)	Vorlesung/Seminar (2SWS), Seminar (2SWS)		
Prüfungsform	modulbegleitende Prüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt	270	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung/Seminar	Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	45
	B Selbstgestaltete Arbeit	10	
	C Modulprüfungen	20 Vorbereitungszeit 18 h + Klausurdauer 120 min.; 90 Wissenschaftliche Hausarbeit im Umfang von 12-18 Seiten	
Modulprüfung	<p>Modulbegleitende Prüfung bestehend aus</p> <p>(Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Kurzreferat/Protokoll im Seminar (in Vor- und Nachbereitungszeit für LV enthalten))</p> <p>Klausur zu den Inhalten des Moduls (120 min) wissenschaftliche Hausarbeit (90 h)</p> <p><u>Wiederholungsprüfung</u> bei nicht bestandener Klausur: 30-minütige mündliche Prüfung <u>Wiederholungsprüfung</u>: Wurde die geforderte Hausarbeit mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, wird dem Studierenden eine Überarbeitung innerhalb von 14 Tagen auferlegt.</p>		
<b>Credit Points</b>	<b>9</b>		
Die Modulabschlussnote	besteht zu 50% aus der Klausurnote, 50% Note der Hausarbeit		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	alle 3 Semester, einsemestrig		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	VL/S: 30		

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

<b>04-Phil-BA-04b</b>		<b>Erkenntnistheorie und Ontologie C</b>	<b>3-6. Sem.</b>	<b>10 CP</b>
Modulbezeichnung		<b>Erkenntnistheorie und Ontologie</b>		
Modulcode		04-Phil-BA-04c		
FB / Fach / Institut		04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 3.-6. Semester		
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Bernulf Kanitscheider, Professur für Philosophie der Naturwissenschaften (zukünftig: N.N., Professur für Theoretische Philosophie)		
Teilnahmevoraussetzungen		Modul 03 Einführung in die Theoretische Philosophie		
Kompetenzen	Die Studierenden			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>vertiefen ihre Grundkenntnisse der Theoretischen Philosophie durch eine intensive Beschäftigung mit den Fragestellungen und Theorien der Ontologie und Erkenntnistheorie,</li> <li>erwerben einen fundierten Überblick über die historischen und gegenwärtigen Probleme, Begriffe und Theorien,</li> <li>können eine begründete eigene Meinung bilden und diese in der Diskussion vertreten.</li> </ul>			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vertiefender Überblick über ausgewählte Fragestellungen, Begriffe und Theorien der Ontologie und Erkenntnistheorie</li> <li>Diskussion zentraler Probleme dieses Teilgebietes anhand klassischer Texte oder gegenwärtiger Diskussionen, woran sich die Studierenden mit eigenständigen Beiträgen beteiligen</li> <li>Herausstellung der Verknüpfung von erkenntnistheoretischen und ontologischen Fragestellungen mit den Problemen der Einzelwissenschaften ?</li> </ul>			
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung/Seminar (2SWS), Seminar (2SWS)		
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt	300		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung/Seminar		Seminar
	Aa Präsenzstunden	30		30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45		45
	B Selbstgestaltete Arbeit	10		
	C Modulprüfungen	(20) Vorbereitungszeit 18 h + Klausurdauer 120 min.; Wissenschaftliche Hausarbeit im Umfang von 18-24 Seiten(120 h)		
Modulprüfung	Modulbegleitende Prüfung bestehend aus			
	<p>(Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Kurzreferat/Protokoll im Seminar (in Vor- und Nachbereitungszeit für LV enthalten))</p> <p>Klausur zu den Inhalten des Moduls (120 min) wissenschaftliche Hausarbeit (120 h)</p> <p><u>Wiederholungsprüfung</u> bei nicht bestandener Klausur: 30-minütige mündliche Prüfung <u>Wiederholungsprüfung</u>: Wurde die geforderte Hausarbeit mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, wird dem Studierenden eine Überarbeitung innerhalb von 14 Tagen auferlegt.</p>			
<b>Credit Points</b>		<b>10</b>		
Die Modulabschlussnote		besteht zu 50% aus der Klausurnote, 50% Note der Hausarbeit		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	alle 3 Semester, einsemestrig			
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		VL/S: 30		

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

<b>GuK BA Anlage 2 – Module – 17. Philosophie</b> In der Fassung vom 06.02.2008 (Akkreditierungsfassung)		7.35.04 Nr.1	S. 7
---	--	--------------	------

<b>04-Phil-BA-05a</b>	<b>Wissenschaftsphilosophie A</b>	<b>3.-6. Sem.</b>	<b>06 CP</b>
Modulbezeichnung	<b>Wissenschaftsphilosophie A</b>		
Modulcode	04-Phil-BA-05a		
FB / Fach / Institut	04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 3.-6. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Bernulf Kanitscheider, Professur für Philosophie der Naturwissenschaften (zukünftig: N.N., Professur für Theoretische Philosophie)		
Teilnahmevoraussetzungen	Modul 03 Einführung in die Theoretische Philosophie		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erhalten einen Überblick über die wichtigsten wissenschaftstheoretischen Ansätze des 20. Jhds.,</li> <li>lernen das Verhältnis der Wissenschaften untereinander, der Einzelwissenschaften zur Philosophie sowie den Status der Wissenschaft im ökonomisch-sozial-historischen Kontext zu reflektieren,</li> <li>können die Methoden des eigenen wissenschaftlichen Arbeitens kritisch in den Blick nehmen und werden sich über die Abgrenzungsproblematik von Wissenschaft und Nichtwissenschaft klar,</li> <li>können eine begründete eigene Meinung bilden und diese in der Diskussion vertreten.</li> </ul>		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Überblick über Grundbegriffe, Methoden, zentrale Positionen und Kontroversen der modernen Wissenschaftstheorie</li> <li>Verhältnis der Philosophie zu den Einzelwissenschaften sowie die Entwicklung der Wissenschaft in Geschichte und Gesellschaft</li> <li>Vertiefung der Problematik am Beispiel einer konkreten empirischen Wissenschaft, ihrer Probleme und Methoden, woran sich die Studierenden mit eigenständigen Beiträgen beteiligen</li> </ul>		
Lehrveranstaltungsform (en)	Vorlesung/Seminar (2SWS), Seminar (2SWS)		
Prüfungsform	modulabschließende Prüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt	180	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung/Seminar	Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	45
	B Selbstgestaltete Arbeit	10	
C Modulabschlussprüfung	Vorbereitungszeit 18 h + Klausurdauer 120 min		
Modulprüfung	<p>Modulabschlussprüfung bestehend aus</p> <p>(Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Kurzreferat/Protokoll im Seminar (in Vor- und Nachbereitungszeit für LV enthalten))</p> <p>Klausur zu den Inhalten des Moduls (120 min)</p> <p>Wurde die Klausur mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, besteht die <u>Wiederholungsprüfung</u> aus einer: 30-minütigen mündliche Prüfung.</p>		
Die Modulabschlussnote	besteht zu 100% aus der Klausurnote		
<b>Credit Points</b>	<b>6</b>		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	alle 3 Semester, einsemestrig		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	VL/S: 30		

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

<b>04-Phil-BA-05b</b>		<b>Wissenschaftsphilosophie B</b>		<b>3.-6. Sem</b>	<b>09 CP</b>
Modulbezeichnung		<b>Wissenschaftsphilosophie B</b>			
Modulcode		04-Phil-BA-05b			
FB / Fach / Institut		04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 3.-6. Semester			
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Bernulf Kanitscheider, Professur für Philosophie der Naturwissenschaften (zukünftig: N.N., Professur für Theoretische Philosophie)			
Teilnahmevoraussetzungen		Modul 03 Einführung in die Theoretische Philosophie			
Kompetenzen	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>erhalten einen Überblick über die wichtigsten wissenschaftstheoretischen Ansätze des 20. Jhds.,</li> <li>lernen das Verhältnis der Wissenschaften untereinander, der Einzelwissenschaften zur Philosophie sowie den Status der Wissenschaft im ökonomisch-sozial-historischen Kontext zu reflektieren,</li> <li>können die Methoden des eigenen wissenschaftlichen Arbeitens kritisch in den Blick nehmen und werden sich über die Abgrenzungproblematik von Wissenschaft und Nichtwissenschaft klar,</li> <li>können eine begründete eigene Meinung bilden und diese in der Diskussion vertreten.</li> </ul>				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Überblick über Grundbegriffe, Methoden, zentrale Positionen und Kontroversen der modernen Wissenschaftstheorie</li> <li>Verhältnis der Philosophie zu den Einzelwissenschaften sowie die Entwicklung der Wissenschaft in Geschichte und Gesellschaft</li> <li>Vertiefung der Problematik am Beispiel einer konkreten empirischen Wissenschaft, ihrer Probleme und Methoden, woran sich die Studierenden mit eigenständigen Beiträgen beteiligen</li> </ul>				
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung/Seminar (2SWS), Seminar (2SWS)			
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	270			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung/Seminar	Seminar		
	Aa Präsenzstunden	30	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	45		
	B Selbstgestaltete Arbeit	10			
	C Modulabschlussprüfung	(20) Vorbereitungszeit 18 h + Klausurdauer 120 min.; Wissenschaftliche Hausarbeit 90 h			
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung bestehend aus				
	<p>(Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Kurzreferat/Protokoll im Seminar (in Vor- und Nachbereitungszeit für LV enthalten))</p> <p><b>Klausur</b> zu den Inhalten des Moduls (120 min)</p> <p>wissenschaftliche Hausarbeit im Umfang von 12-18 Seiten (90 h)</p> <p><u>Wiederholungsprüfung</u>: Wurde die geforderte Hausarbeit mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, wird dem Studierenden eine Überarbeitung innerhalb von 14 Tagen auferlegt.</p> <p><u>Wiederholungsprüfung</u> bei nicht bestandener Klausur: 30-minütige mündliche Prüfung</p>				
Die Modulabschlussnote		besteht zu 50% aus der Klausurnote, 50% aus der Note der Hausarbeit			
<b>Credit Points</b>		<b>9</b>			
Angebotsrhythmus, Semestern	Dauer	in alle 3 Semester, einsemestrig			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		VL/S: 30			

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

<b>04-Phil-BA-05c</b>		<b>Wissenschaftsphilosophie C</b>	<b>3.- 6. Sem.</b>	<b>10 CP</b>
Modulbezeichnung		<b>Wissenschaftsphilosophie C</b>		
Modulcode		04-Phil-BA-05c		
FB / Fach / Institut		04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 3.-6. Semester		
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Bernulf Kanitscheider, Professur für Philosophie der Naturwissenschaften (zukünftig: N.N., Professur für Theoretische Philosophie)		
Teilnahmevoraussetzungen		Modul 03 Einführung in die Theoretische Philosophie		
Kompetenzen	Die Studierenden			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>erhalten einen Überblick über die wichtigsten wissenschaftstheoretischen Ansätze des 20. Jhds.,</li> <li>lernen das Verhältnis der Wissenschaften untereinander, der Einzelwissenschaften zur Philosophie sowie den Status der Wissenschaft im ökonomisch-sozial-historischen Kontext zu reflektieren,</li> <li>können die Methoden des eigenen wissenschaftlichen Arbeitens kritisch in den Blick nehmen und werden sich über die Abgrenzungsproblematik von Wissenschaft und Nichtwissenschaft klar,</li> <li>können eine begründete eigene Meinung bilden und diese in der Diskussion vertreten.</li> </ul>			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Überblick über Grundbegriffe, Methoden, zentrale Positionen und Kontroversen der modernen Wissenschaftstheorie</li> <li>Verhältnis der Philosophie zu den Einzelwissenschaften sowie die Entwicklung der Wissenschaft in Geschichte und Gesellschaft</li> <li>Vertiefung der Problematik am Beispiel einer konkreten empirischen Wissenschaft, ihrer Probleme und Methoden, woran sich die Studierenden mit eigenständigen Beiträgen beteiligen</li> </ul>			
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung/Seminar (2SWS), Seminar (2SWS)		
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt	300		
	davon für			
	A Lehrveranstaltungen	Vorlesung/Seminar		Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	45	
	B Selbstgestaltete Arbeit	10		
C Modulprüfungen	(20) Vorbereitungszeit 18 h + Klausurdauer 120 min.; Wissenschaftliche Hausarbeit 120 h			
Modulprüfung	Modulbegleitende Prüfung bestehend aus			
	<p>(Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Kurzreferat/Protokoll im Seminar (in Vor- und Nachbereitungszeit für LV enthalten))</p> <p>Klausur zu den Inhalten des Moduls (120 min)</p> <p>wissenschaftliche Hausarbeit (wie viel Zeichen?) im Umfang von 18-24 Seiten (120 h)</p> <p><u>Wiederholungsprüfung</u> bei nicht bestandener Klausur: 30-minütige mündliche Prüfung <u>Wiederholungsprüfung</u>: Wurde die geforderte Hausarbeit mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, wird dem Studierenden eine Überarbeitung innerhalb von 14 Tagen auferlegt.</p>			
Die Modulabschlussnote		besteht zu 50% aus der Klausurnote, 50% aus der Note der Hausarbeit		
<b>Credit Points</b>		<b>10</b>		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		alle 3 Semester, einsemestrig		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		VL/S: 30		

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

<b>GuK BA Anlage 2 – Module –</b> <b>17. Philosophie</b> In der Fassung vom 06.02.2008 (Akkreditierungsfassung)		7.35.04 Nr.1	S. 10
---	--	--------------	-------

<b>04-Phil-BA-06a</b>	<b>Philosophie der Sprache und des Geistes A</b>	<b>3.-6. Sem.</b>	<b>06 CP</b>
Modulbezeichnung	<b>Philosophie der Sprache und des Geistes A</b>		
Modulcode	04-Phil-BA-06a		
FB / Fach / Institut	04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 3.-6. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Bernulf Kanitscheider, Professur für Philosophie der Naturwissenschaften (zukünftig: N.N., Professur für Theoretische Philosophie)		
Teilnahmevoraussetzungen	Modul 03 Einführung in die Theoretische Philosophie		
Kompetenzen	Die Studierenden		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>vertiefen ihre Grundkenntnisse der Theoretischen Philosophie durch eine intensive Beschäftigung mit den Fragestellungen und Theorien der Philosophie der Sprache und des Geistes,</li> <li>erwerben einen fundierten Überblick über die historischen und gegenwärtigen Probleme, Begriffe und Theorien und</li> <li>können eine begründete eigene Meinung bilden und diese in der Diskussion vertreten.</li> </ul>		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vertiefender Überblick über ausgewählte Fragestellungen, Begriffe und Theorien der Philosophie der Sprache und des Geistes</li> <li>Diskussion zentraler Probleme dieses Teilgebietes anhand klassischer Texte oder gegenwärtiger Diskussionen, woran sich die Studierenden mit eigenständigen Beiträgen beteiligen</li> <li>Verdeutlichung der Relevanz der philosophischen Analyse dieses Gebiets für die entsprechenden Einzelwissenschaften</li> </ul>		
Lehrveranstaltungsform (en)	Vorlesung/Seminar (2SWS), Seminar (2SWS)		
Prüfungsform	modulabschließende Prüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt	180	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung/Seminar	Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	45
	B Selbstgestaltete Arbeit	10	
	C Modulabschlussprüfung	Vorbereitungszeit 18 h + Klausurdauer 120 min	
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung bestehend aus		
	(Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Kurzreferat/Protokoll im Seminar (in Vor- und Nachbereitungszeit für LV enthalten))  Klausur zu den Inhalten des Moduls (120 min)  Wurde die Klausur mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, besteht die <u>Wiederholungsprüfung</u> aus einer: 30-minütigen mündliche Prüfung.		
<b>Credit Points</b>	<b>6</b>		
Die Modulabschlussnote	besteht zu 100% aus der Klausurnote		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	alle 3 Semester, einsemestrig		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	VL/S: 30		

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

<b>04-Phil-BA-06b</b>		<b>Philosophie der Sprache und des Geistes B</b>		<b>3.-6. Sem.</b>	<b>09 CP</b>
Modulbezeichnung		<b>Philosophie der Sprache und des Geistes B</b>			
Modulcode		04-Phil-BA-06b			
FB / Fach / Institut		04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 3.-6. Semester			
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Bernulf Kanitscheider, Professur für Philosophie der Naturwissenschaften (zukünftig: N.N., Professur für Theoretische Philosophie)			
Teilnahmevoraussetzungen		Modul 03 Einführung in die Theoretische Philosophie			
Kompetenzen	Die Studierenden	<ul style="list-style-type: none"> <li>vertiefen ihre Grundkenntnisse der Theoretischen Philosophie durch eine intensive Beschäftigung mit den Fragestellungen und Theorien der Philosophie der Sprache und des Geistes,</li> <li>erwerben einen fundierten Überblick über die historischen und gegenwärtigen Probleme, Begriffe und Theorien und</li> <li>können eine begründete eigene Meinung bilden und diese in der Diskussion vertreten.</li> </ul>			
	Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vertiefender Überblick über ausgewählte Fragestellungen, Begriffe und Theorien der Philosophie der Sprache und des Geistes</li> <li>Diskussion zentraler Probleme dieses Teilgebietes anhand klassischer Texte oder gegenwärtiger Diskussionen, woran sich die Studierenden mit eigenständigen Beiträgen beteiligen</li> <li>Verdeutlichung der Relevanz der philosophischen Analyse dieses Gebiets für die entsprechenden Einzelwissenschaften</li> </ul>			
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung/Seminar (2SWS), Seminar (2SWS)			
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	270			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung/Seminar	Seminar		
	Aa Präsenzstunden	30	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	45		
	B Selbstgestaltete Arbeit	10			
	C Modulprüfungen	(20) Vorbereitungszeit 18 h + Klausurdauer 120 min.; Wissenschaftliche Hausarbeit im Umfang von 12-18 Seiten (90 h)			
Modulprüfung	Modulbegleitende Prüfung bestehend aus	(Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Kurzreferat/Protokoll im Seminar (in Vor- und Nachbereitungszeit für LV enthalten))			
		Klausur zu den Inhalten des Moduls (120 min)  Seminar: wissenschaftliche Hausarbeit (90 h)  <u>Wiederholungsprüfung</u> bei nicht bestandener Klausur (mindestens 4,0): 30-minütige mündliche Prüfung. <u>Wiederholungsprüfung</u> : Wurde die geforderte Hausarbeit mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, wird dem Studierenden eine Überarbeitung innerhalb von 14 Tagen auferlegt.			
<b>Credit Points</b>		<b>9</b>			
Die Modulabschlussnote		besteht zu 50% aus der Klausurnote, zu 50% aus der Note der Hausarbeit			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		alle 3 Semester, einsemestrig			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		VL/S: 30			

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

**GuK BA Anlage 2 – Module –**

**17. Philosophie**

In der Fassung vom 06.02.2008 (Akkreditierungsfassung)

7.35.04 Nr.1

S. 12

<b>04-Phil-BA-06c</b>	<b>Philosophie der Sprache und des Geistes C</b>	<b>3.-6. Sem.</b>	<b>10 CP</b>
Modulbezeichnung	<b>Philosophie der Sprache und des Geistes C</b>		
Modulcode	04-Phil-BA-06c		
FB / Fach / Institut	04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 3.-6. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Bernulf Kanitscheider, Professur für Philosophie der Naturwissenschaften (zukünftig: N.N., Professur für Theoretische Philosophie)		
Teilnahmevoraussetzungen	Modul 03 Einführung in die Theoretische Philosophie		
Kompetenzen	Die Studierenden		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>vertiefen ihre Grundkenntnisse der Theoretischen Philosophie durch eine intensive Beschäftigung mit den Fragestellungen und Theorien der Philosophie der Sprache und des Geistes,</li> <li>erwerben einen fundierten Überblick über die historischen und gegenwärtigen Probleme, Begriffe und Theorien und</li> <li>können eine begründete eigene Meinung bilden und diese in der Diskussion vertreten.</li> </ul>		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vertiefender Überblick über ausgewählte Fragestellungen, Begriffe und Theorien der Philosophie der Sprache und des Geistes</li> <li>Diskussion zentraler Probleme dieses Teilgebietes anhand klassischer Texte oder gegenwärtiger Diskussionen, woran sich die Studierenden mit eigenständigen Beiträgen beteiligen</li> <li>Verdeutlichung der Relevanz der philosophischen Analyse dieses Gebiets für die entsprechenden Einzelwissenschaften</li> </ul>		
Lehrveranstaltungsform (en)	Vorlesung/Seminar (2SWS), Seminar (2SWS)		
Prüfungsform	modulbegleitende Prüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt	300	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung/Seminar	Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	45
	B Selbstgestaltete Arbeit	10	
	C Modulprüfungen	(20h) Vorbereitungszeit 18 h + Klausurdauer 120 min.; Wissenschaftliche Hausarbeit 120 h	
Modulprüfung	<p>Modulbegleitende Prüfung bestehend aus</p> <p>(Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Kurzreferat/Protokoll im Seminar (in Vor- und Nachbereitungszeit für LV enthalten))</p> <p>Klausur zu den Inhalten des Moduls (120 min)</p> <p>wissenschaftliche Hausarbeit im Umfang von 18-24 Seiten (120 h)</p> <p><u>Wiederholungsprüfung</u> bei nicht bestandener Klausur (mindestens 4,0): 30-minütige mündliche Prüfung</p> <p><u>Wiederholungsprüfung</u>: Wurde die geforderte Hausarbeit mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, wird dem Studierenden eine Überarbeitung innerhalb von 14 Tagen auferlegt.</p>		
Die Modulabschlussnote	besteht zu 50% aus der Klausurnote, zu 50% aus der Note der Hausarbeit		
<b>Credit Points</b>	<b>10</b>		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	alle 3 Semester, einsemestrig		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	VL/S: 30		

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

<b>04-Phil-BA-07a</b>		<b>Moralphilosophie</b>		<b>3.-6. Sem.</b>	<b>06 CP</b>	
Modulbezeichnung		<b>Moralphilosophie A</b>				
Modulcode		04-Phil-BA-07a				
FB / Fach / Institut		04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie				
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 3.-6. Semester				
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Stefan Gosepath, Professur für Praktische Philosophie				
Teilnahmevoraussetzungen		Modul 03 Einführung in die Praktische Philosophie				
Kompetenzen	Die Studierenden					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>vertiefen ihre Grundkenntnisse der Praktischen Philosophie durch eine intensive Beschäftigung mit den Fragestellungen und Theorien der Moralphilosophie,</li> <li>erwerben einen fundierten Überblick über die historischen und gegenwärtigen Probleme, Begriffe und Theorien,</li> <li>können eine begründete eigene Meinung bilden und diese in der Diskussion vertreten.</li> </ul>					
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vertiefender Überblick über ausgewählte Fragestellungen, Begriffe und Theorien der Ethik und Metaethik</li> <li>Diskussion zentraler Probleme dieses Teilgebietes anhand klassischer Texte oder gegenwärtiger Debatten, woran sich die Studierenden mit eigenständigen Beiträgen beteiligen</li> <li>Berücksichtigung der wichtigsten Varianten der normativen Ethik wie die deontologische, konsequentialistische und naturalistische Ethik</li> <li>Auseinandersetzung mit Werten, die durch richtiges Handeln verwirklicht werden, sowie mit dem Richtigen Handeln zugrunde liegenden Gründen und Motiven</li> </ul>					
	Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung/Seminar (2SWS), Seminar (2SWS)			
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung				
Workload in Stunden	Insgesamt		180			
	A Lehrveranstaltungen		Vorlesung/Seminar		Seminar	
	Aa Präsenzstunden		30	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		45	45		
	B Selbstgestaltete Arbeit		10			
	C Modulabschlussprüfung		20h (Vorbereitungszeit 18 h + Klausurdauer 120 min)			
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung bestehend aus		(Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Kurzreferat/Protokoll im Seminar (in Vor- und Nachbereitungszeit für LV enthalten))			
			Klausur zu den Inhalten des Moduls (120 min)  Wurde die Klausur mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, besteht die <u>Wiederholungsprüfung</u> aus einer: 30-minütigen mündliche Prüfung.			
<b>Credit Points</b>		<b>6</b>				
Die Modulabschlussnote		besteht zu 100% aus der Klausurnote				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		alle 3 Semester, einsemestrig				
Unterrichtssprache		Deutsch				
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		VL/S: 30				

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

<b>04-Phil-BA-07b</b>		<b>Moralphilosophie B</b>		<b>3.- 6. Sem.</b>	<b>09 CP</b>
Modulbezeichnung		<b>Moralphilosophie B</b>			
Modulcode		04-Phil-BA-07b			
FB / Fach / Institut		04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften 3.-6. Semester			
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Stefan Gosepath, Professur für Praktische Philosophie			
Teilnahmevoraussetzungen		Modul 03 Einführung in die Praktische Philosophie			
Kompetenzen	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>vertiefen ihre Grundkenntnisse der Praktischen Philosophie durch eine intensive Beschäftigung mit den Fragestellungen und Theorien der Moralphilosophie,</li> <li>erwerben einen fundierten Überblick über die historischen und gegenwärtigen Probleme, Begriffe und Theorien,</li> <li>können eine begründete eigene Meinung bilden und diese in der Diskussion vertreten.</li> </ul>				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vertiefender Überblick über ausgewählte Fragestellungen, Begriffe und Theorien der Ethik und Metaethik</li> <li>Diskussion zentraler Probleme dieses Teilgebietes anhand klassischer Texte oder gegenwärtiger Debatten, woran sich die Studierenden mit eigenständigen Beiträgen beteiligen</li> <li>Berücksichtigung der wichtigsten Varianten der normativen Ethik wie die deontologische, konsequentialistische und naturalistische Ethik</li> <li>Auseinandersetzung mit Werten, die durch richtiges Handeln verwirklicht werden, sowie mit dem Richtigen Handeln zugrunde liegenden Gründen und Motiven</li> </ul>				
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung/Seminar (2SWS), Seminar (2SWS)			
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt		270		
	davon für A Lehrveranstaltungen		Vorlesung/Seminar		Seminar
	Aa Präsenzstunden		30		30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		45		45
	B Selbstgestaltete Arbeit		10		
	C Modulprüfungen		(20) Vorbereitungszeit 18 h + Klausurdauer 120 min.; Wissenschaftliche Hausarbeit 90 h		
Modulprüfung	Modulbegleitende Prüfung bestehend aus		(Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Kurzreferat/Protokoll im Seminar (in Vor- und Nachbereitungszeit für LV enthalten))  Klausur zu den Inhalten des Moduls (120 min)  wissenschaftliche Hausarbeit im Umfang von 12-18 Seiten (90 h)  <u>Wiederholungsprüfung</u> bei nicht bestandener Klausur (mindestens 4,0): 30-minütige mündliche Prüfung <u>Wiederholungsprüfung</u> : Wurde die geforderte Hausarbeit mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, wird dem Studierenden eine Überarbeitung innerhalb von 14 Tagen auferlegt.		
<b>Credit Points</b>		<b>9</b>			
Die Modulabschlussnote		besteht zu 50% aus der Klausurnote, zu 50% aus der Note der Hausarbeit			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		alle 3 Semester, einsemestrig			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		VL/S: 30			

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

<b>04-Phil-BA-07c</b>		<b>Moralphilosophie C</b>	<b>3.- 6. Sem.</b>	<b>10 CP</b>
Modulbezeichnung		<b>Moralphilosophie C</b>		
Modulcode		04-Phil-BA-07c		
FB / Fach / Institut		04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 3.-6. Semester		
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Stefan Gosepath, Professur für Praktische Philosophie		
Teilnahmevoraussetzungen		Modul 03 Einführung in die Praktische Philosophie		
Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>vertiefen ihre Grundkenntnisse der Praktischen Philosophie durch eine intensive Beschäftigung mit den Fragestellungen und Theorien der Moralphilosophie,</li> <li>erwerben einen fundierten Überblick über die historischen und gegenwärtigen Probleme, Begriffe und Theorien,</li> <li>können eine begründete eigene Meinung bilden und diese in der Diskussion vertreten.</li> </ul>			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vertiefender Überblick über ausgewählte Fragestellungen, Begriffe und Theorien der Ethik und Metaethik</li> <li>Diskussion zentraler Probleme dieses Teilgebietes anhand klassischer Texte oder gegenwärtiger Debatten, woran sich die Studierenden mit eigenständigen Beiträgen beteiligen</li> <li>Berücksichtigung der wichtigsten Varianten der normativen Ethik wie die deontologische, konsequentialistische und naturalistische Ethik</li> <li>Auseinandersetzung mit Werten, die durch richtiges Handeln verwirklicht werden, sowie mit dem Richtigen Handeln zugrunde liegenden Gründen und Motiven</li> </ul>			
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung/Seminar (2SWS), Seminar (2SWS)		
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt	300		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung/Seminar		Seminar
	Aa Präsenzstunden	30		30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45		45
	B Selbstgestaltete Arbeit	10		
	C Modulprüfungen	(20) Vorbereitungszeit 18 h + Klausurdauer 120 min.; Wissenschaftliche Hausarbeit 120 h		
Modulprüfung	Modulbegleitende Prüfung bestehend aus	(Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Kurzreferat/Protokoll im Seminar (in Vor- und Nachbereitungszeit für LV enthalten))  Klausur zu den Inhalten des Moduls (120 min)  wissenschaftliche Hausarbeit im Umfang von 18-24 Seiten(120 h)  <u>Wiederholungsprüfung</u> bei nicht bestandener Klausur (mindestens 4,0): 30-minütige mündliche Prüfung. <u>Wiederholungsprüfung</u> : Wurde die geforderte Hausarbeit mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, wird dem Studierenden eine Überarbeitung innerhalb von 14 Tagen auferlegt.		
Die Modulabschlussnote		besteht zu 50% aus der Klausurnote, zu 50% aus der Note der Hausarbeit		
<b>Credit Points</b>		<b>10</b>		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		alle 3 Semester, einsemestrig		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		VL/S: 30		

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

<b>04-Phil-BA-08a</b>		<b>Angewandte Ethik A</b>		<b>3.- 6. Sem.</b>	<b>06 CP</b>
Modulbezeichnung		<b>Angewandte Ethik A</b>			
Modulcode		04-Phil-BA-08a			
FB / Fach / Institut		04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 4.-6. Semester			
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Stefan Gosepath, Professur für Praktische Philosophie			
Teilnahmevoraussetzungen		Modul 03 Einführung in die Praktische Philosophie			
Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>vertiefen ihre Grundkenntnisse der Praktischen Philosophie durch eine intensive Beschäftigung mit den Fragestellungen und Theorien der Angewandten Ethik,</li> <li>erwerben einen fundierten Überblick über die historischen und gegenwärtigen Probleme, Begriffe und Theorien,</li> <li>können eine begründete eigene Meinung bilden und diese in der Diskussion vertreten.</li> </ul>				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vertiefender Überblick über ausgewählte Fragestellungen, Begriffe und Theorien der Angewandten Ethik</li> <li>Diskussion zentraler Probleme dieses Teilgebietes anhand klassischer Texte oder gegenwärtiger Debatten, woran sich die Studierenden mit eigenständigen Beiträgen beteiligen</li> <li>Insbesondere die folgenden Bereichsethiken finden Berücksichtigung: Bioethik, Medizinethik, Wissenschaftsethik, Politische Ethik, Ethik der internationalen Beziehungen, Wirtschaftsethik, Medienethik, Kulturethik, Technikethik, Umweltethik</li> </ul>				
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung/Seminar (2SWS), Seminar (2SWS)			
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	180			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung/Seminar	Seminar		
	Aa Präsenzstunden	30	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	45		
	B Selbstgestaltete Arbeit	10			
Modulprüfung	C Modulabschlussprüfung	Vorbereitungszeit 18 h + Klausurdauer 120 min			
	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	(Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Kurzreferat/Protokoll im Seminar (in Vor- und Nachbereitungszeit für LV enthalten))  Klausur zu den Inhalten des Moduls (120 min)  Wurde die Klausur mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, besteht die <u>Wiederholungsprüfung</u> aus einer: 30-minütigen mündliche Prüfung.			
Die Modulabschlussnote		besteht zu 100% aus der Klausurnote			
<b>Credit Points</b>		<b>6</b>			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		alle 3 Semester, einsemestrig			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		VL/S: 30			

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

**GuK BA Anlage 2 – Module –****17. Philosophie**

In der Fassung vom 06.02.2008 (Akkreditierungsfassung)

7.35.04 Nr.1

S. 17

<b>04-Phil-BA-08b</b>		<b>Angewandte Ethik B</b>		<b>4.- 6. Sem.</b>	<b>09 CP</b>
Modulbezeichnung		<b>Angewandte Ethik B</b>			
Modulcode		04-Phil-BA-08b			
FB / Fach / Institut		04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 4.-6. Semester			
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Stefan Gosepath, Professur für Praktische Philosophie			
Teilnahmevoraussetzungen		Modul 03 Einführung in die Praktische Philosophie			
Kompetenzen	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>vertiefen ihre Grundkenntnisse der Praktischen Philosophie durch eine intensive Beschäftigung mit den Fragestellungen und Theorien der Angewandten Ethik,</li> <li>erwerben einen fundierten Überblick über die historischen und gegenwärtigen Probleme, Begriffe und Theorien,</li> <li>können eine begründete eigene Meinung bilden und diese in der Diskussion vertreten.</li> </ul>				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vertiefender Überblick über ausgewählte Fragestellungen, Begriffe und Theorien der Angewandten Ethik</li> <li>Diskussion zentraler Probleme dieses Teilgebietes anhand klassischer Texte oder gegenwärtiger Debatten, woran sich die Studierenden mit eigenständigen Beiträgen beteiligen</li> <li>Insbesondere die folgenden Bereichsethiken finden Berücksichtigung: Bioethik, Medizinethik, Wissenschaftsethik, Politische Ethik, Ethik der internationalen Beziehungen, Wirtschaftsethik, Medienethik, Kulturethik, Technikethik, Umweltethik</li> </ul>				
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung/Seminar (2SWS), Seminar (2SWS)			
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	270			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung/Seminar	Seminar		
	Aa Präsenzstunden	30	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	45		
	B Selbstgestaltete Arbeit	10			
	C Modulprüfungen	(20) Vorbereitungszeit 18 h + Klausurdauer 120 min.; Wissenschaftliche Hausarbeit 90 h			
Modulprüfung	Modulbegleitende Prüfung bestehend aus				
	(Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Kurzreferat/Protokoll im Seminar (in Vor- und Nachbereitungszeit für LV enthalten))  Klausur zu den Inhalten des Moduls (120 min)  wissenschaftliche Hausarbeit im Umfang von 12-18 Seiten (90 h)  <u>Wiederholungsprüfung</u> bei nicht bestandener Klausur (mindestens 4,0): 30-minütige mündliche Prüfung <u>Wiederholungsprüfung:</u> Wurde die geforderte Hausarbeit mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, wird dem Studierenden eine Überarbeitung innerhalb von 14 Tagen auferlegt.				
Die Modulabschlussnote		besteht zu 50% aus der Klausurnote, zu 50% aus der Note der Hausarbeit			
<b>Credit Points)</b>		<b>9</b>			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		alle 3 Semester, einsemestrig			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		VL/S: 30			

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

<b>04-Phil-BA-08c</b>		<b>Angewandte Ethik C</b>		<b>4.-6. Sem.</b>	<b>10 CP</b>
Modulbezeichnung		<b>Angewandte Ethik C</b>			
Modulcode		04-Phil-BA-08c			
FB / Fach / Institut		04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 4.-6. Semester			
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Stefan Gosepath, Professur für Praktische Philosophie			
Teilnahmevoraussetzungen		Modul 03 Einführung in die Praktische Philosophie			
Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>vertiefen ihre Grundkenntnisse der Praktischen Philosophie durch eine intensive Beschäftigung mit den Fragestellungen und Theorien der Angewandten Ethik,</li> <li>erwerben einen fundierten Überblick über die historischen und gegenwärtigen Probleme, Begriffe und Theorien,</li> <li>können eine begründete eigene Meinung bilden und diese in der Diskussion vertreten.</li> </ul>				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vertiefender Überblick über ausgewählte Fragestellungen, Begriffe und Theorien der Angewandten Ethik</li> <li>Diskussion zentraler Probleme dieses Teilgebietes anhand klassischer Texte oder gegenwärtiger Debatten, woran sich die Studierenden mit eigenständigen Beiträgen beteiligen</li> <li>Insbesondere die folgenden Bereichsethiken finden Berücksichtigung: Bioethik, Medizinethik, Wissenschaftsethik, Politische Ethik, Ethik der internationalen Beziehungen, Wirtschaftsethik, Medienethik, Kulturethik, Technikethik, Umweltethik</li> </ul>				
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung/Seminar (2SWS), Seminar (2SWS)			
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	300			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung/Seminar		Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30			30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45			45
	B Selbstgestaltete Arbeit	10			
	C Modulprüfungen	(20) Vorbereitungszeit 18 h + Klausurdauer 120 min.; Wissenschaftliche Hausarbeit 120 h			
Modulprüfung	Modulbegleitende Prüfung bestehend aus  (Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Kurzreferat/Protokoll im Seminar (in Vor- und Nachbereitungszeit für LV enthalten))  Klausur zu den Inhalten des Moduls (120 min)  wissenschaftliche Hausarbeit im Umfang von 18-24 Seiten (120 h)  <u>Wiederholungsprüfung</u> bei nicht bestandener Klausur: 30-minütige mündliche Prüfung <u>Wiederholungsprüfung</u> : Wurde die geforderte Hausarbeit mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, wird dem Studierenden eine Überarbeitung innerhalb von 14 Tagen auferlegt.				
Die Modulabschlussnote		besteht zu 50% aus der Klausurnote, zu 50% aus der Note der Hausarbeit			
<b>Credit Points</b>		<b>10</b>			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		alle 3 Semester, einsemestrig			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		VL/S: 30			

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

<b>04-Phil-BA-09a</b>	<b>Politische-/ Rechts- und Sozialphilosophie A</b>		<b>3.- 6. Sem.</b>	<b>06 CP</b>
Modulbezeichnung	<b>Politische, Rechts- und Sozialphilosophie A</b>			
Modulcode	04-Phil-BA-09a			
FB / Fach / Institut	04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 3.-6. Semester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Stefan Gosepath, Professur für Praktische Philosophie			
Teilnahmevoraussetzungen	Modul 03 Einführung in die Praktische Philosophie			
Kompetenzen	Die Studierenden			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>vertiefen ihre Grundkenntnisse der Praktischen Philosophie durch eine intensive Beschäftigung mit den Fragestellungen und Theorien der Politischen-, Rechts- und Sozialphilosophie,</li> <li>erwerben einen fundierten Überblick über die historischen und gegenwärtigen Probleme, Begriffe und Theorien,</li> <li>können eine begründete eigene Meinung bilden und diese in der Diskussion vertreten.</li> </ul>			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vertiefender Überblick über ausgewählte Fragestellungen, Begriffe und Theorien der Politischen-, Rechts- und Sozialphilosophie</li> <li>Diskussion zentraler Probleme dieses Teilgebietes anhand klassischer Texte oder gegenwärtiger Debatten, woran sich die Studierenden mit eigenständigen Beiträgen beteiligen</li> <li>Verdeutlichung der Relevanz der philosophischen Analyse dieses Gebiets für die Sozial- und Rechtswissenschaften</li> </ul>			
Lehrveranstaltungsform (en)	Vorlesung/Seminar (2SWS), Seminar (2SWS)			
Prüfungsform	modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	180		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung/Seminar	Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	45	
	B Selbstgestaltete Arbeit	10		
	C Modulabschlussprüfung	Vorbereitungszeit 18 h + Klausurdauer 120 min		
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus			
	(Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Kurzreferat/Protokoll im Seminar (in Vor- und Nachbereitungszeit für LV enthalten))  Klausur zu den Inhalten des Moduls (120 min)  Wurde die Klausur mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, besteht die <u>Wiederholungsprüfung</u> aus einer: 30-minütigen mündliche Prüfung.			
<b>Credit Points</b>	<b>6</b>			
Die Modulabschlussnote	besteht zu 100% aus der Klausurnote			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	alle 3 Semester, einsemestrig			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	VL/S: 30			

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

<b>04-Phil-BA-09b</b>		<b>Politische-/ Rechts- und Sozialphilosophie B</b>		<b>3.- 6. Sem.</b>	<b>09 CP</b>
Modulbezeichnung		<b>Politische, Rechts- und Sozialphilosophie B</b>			
Modulcode		04-Phil-BA-09b			
FB / Fach / Institut		04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 3.-6. Semester			
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Stefan Gosepath, Professur für Praktische Philosophie			
Teilnahmevoraussetzungen		Modul 03 Einführung in die Praktische Philosophie			
Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>vertiefen ihre Grundkenntnisse der Praktischen Philosophie durch eine intensive Beschäftigung mit den Fragestellungen und Theorien der Politischen-, Rechts- und Sozialphilosophie,</li> <li>erwerben einen fundierten Überblick über die historischen und gegenwärtigen Probleme, Begriffe und Theorien,</li> <li>können eine begründete eigene Meinung bilden und diese in der Diskussion vertreten.</li> </ul>				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vertiefender Überblick über ausgewählte Fragestellungen, Begriffe und Theorien der Politischen-, Rechts- und Sozialphilosophie</li> <li>Diskussion zentraler Probleme dieses Teilgebietes anhand klassischer Texte oder gegenwärtiger Debatten, woran sich die Studierenden mit eigenständigen Beiträgen beteiligen</li> <li>Verdeutlichung der Relevanz der philosophischen Analyse dieses Gebiets für die Sozial- und Rechtswissenschaften</li> </ul>				
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung/Seminar (2SWS), Seminar (2SWS)			
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	270			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung/Seminar	Seminar		
	Aa Präsenzstunden	30	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	45		
	B Selbstgestaltete Arbeit	10			
C Modulprüfungen	(20) Vorbereitungszeit 18 h + Klausurdauer 120 min.; Wissenschaftliche Hausarbeit 90 h				
Modulprüfung	Modulbegleitende Prüfung bestehend aus  (Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Kurzreferat/Protokoll im Seminar (in Vor- und Nachbereitungszeit für LV enthalten))  Klausur zu den Inhalten des Moduls (120 min)  wissenschaftliche Hausarbeit im Umfang von 12-18 Seiten (90 h)  <u>Wiederholungsprüfung</u> bei nicht bestandener Klausur: 30-minütige mündliche Prüfung <u>Wiederholungsprüfung:</u> Wurde die geforderte Hausarbeit mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, wird dem Studierenden eine Überarbeitung innerhalb von 14 Tagen auferlegt.				
<b>Credit Points</b>		<b>9</b>			
Die Modulabschlussnote		besteht zu 50% aus der Klausurnote, zu 50% aus der Note der Hausarbeit			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		alle 3 Semester, einsemestrig			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		VL/S: 30			

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

<b>04-Phil-BA-09c</b>		<b>Politische-/ Rechts- und Sozialphilosophie C</b>	<b>3. – 6. Sem.</b>	<b>10 CP</b>
Modulbezeichnung		<b>Politische, Rechts- und Sozialphilosophie C</b>		
Modulcode		04-Phil-BA-09c		
FB / Fach / Institut		04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 3.-6. Semester		
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Stefan Gosepath, Professur für Praktische Philosophie		
Teilnahmevoraussetzungen		Modul 03 Einführung in die Praktische Philosophie		
Kompetenzen	Die Studierenden			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>vertiefen ihre Grundkenntnisse der Praktischen Philosophie durch eine intensive Beschäftigung mit den Fragestellungen und Theorien der Politischen-, Rechts- und Sozialphilosophie,</li> <li>erwerben einen fundierten Überblick über die historischen und gegenwärtigen Probleme, Begriffe und Theorien,</li> <li>können eine begründete eigene Meinung bilden und diese in der Diskussion vertreten.</li> </ul>			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vertiefender Überblick über ausgewählte Fragestellungen, Begriffe und Theorien der Politischen-, Rechts- und Sozialphilosophie</li> <li>Diskussion zentraler Probleme dieses Teilgebietes anhand klassischer Texte oder gegenwärtiger Debatten, woran sich die Studierenden mit eigenständigen Beiträgen beteiligen</li> <li>Verdeutlichung der Relevanz der philosophischen Analyse dieses Gebiets für die Sozial- und Rechtswissenschaften</li> </ul>			
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung/Seminar (2SWS), Seminar (2SWS)		
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt	300		
	davon für			
	A Lehrveranstaltungen	Vorlesung/Seminar		Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	45	
	B Selbstgestaltete Arbeit	10		
C Modulprüfungen	(20) Vorbereitungszeit 18 h + Klausurdauer 120 min.; Wissenschaftliche Hausarbeit 120 h			
Modulprüfung	Modulbegleitende Prüfung bestehend aus			
	<p>(Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Kurzreferat/Protokoll im Seminar (in Vor- und Nachbereitungszeit für LV enthalten))</p> <p>Klausur zu den Inhalten des Moduls (120 min)</p> <p>wissenschaftliche Hausarbeit im Umfang von 18-24 Seiten (120 h)</p> <p><u>Wiederholungsprüfung</u> bei nicht bestandener Klausur: 30-minütige mündliche Prüfung</p> <p><u>Wiederholungsprüfung</u>: Wurde die geforderte Hausarbeit mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, wird dem Studierenden eine Überarbeitung innerhalb von 14 Tagen auferlegt.</p>			
Die Modulabschlussnote		besteht zu 50% aus der Klausurnote, zu 50% aus der Note der Hausarbeit		
<b>Credit Points</b>		<b>10</b>		
Angebotsrhythmus, Semestern	Dauer	in alle 3 Semester, einsemestrig		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		VL/S: 30		

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

<b>04-Phil-BA-21</b>	<b>Einführung in die Biophilosophie</b>	<b>03.- 05. Sem.</b>	<b>06 CP</b>
Modulbezeichnung	<b>Einführung in die Biophilosophie</b>		
Modulcode	04-Phil-BA-21		
FB / Fach / Institut	04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 3.-5. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Eckardt Voland, Professur für Philosophie der Biowissenschaften		
Teilnahmevoraussetzungen	Modul 01 Einführung in das philosophische Arbeiten		
Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen die Breite des Fachs kennen</li> <li>• entwickeln ein Problembewusstsein für bio-ethische Problemfelder</li> <li>• entwickeln ein Problembewusstsein über die Bedeutung der Darwinischen Evolutionstheorie in philosophischen, wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Kontexten</li> <li>• gewinnen exemplarisch Einblick in aktuelle Gebiete der biologischen Theoriebildung</li> </ul>		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissenschaftstheoretische und gesellschaftspolitische Aspekte der Evolutionstheorie</li> <li>• Philosophische Anthropologien im Lichte von Soziobiologie, Evolutionspsychologie, Verhaltensökologie</li> <li>• Evolutionäre Erkenntnistheorie, Ethik, Ästhetik</li> <li>• Evolutionäre Ansätze in der Philosophie des Geistes</li> </ul>		
Lehrveranstaltungsform (en)	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS)		
Prüfungsform	modulabschließende Prüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt	180	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	55
	B Selbstgestaltete Arbeit		
C Modulabschlussprüfung	Vorbereitungszeit 18 h + Klausurdauer 120 min		
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus  (Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Kurzreferat/Protokoll im Seminar (in Vor- und Nachbereitungszeit für LV enthalten))  Klausur zu den Inhalten des Moduls (120 min)  Wurde die Klausur mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, besteht die <u>Wiederholungsprüfung</u> aus einer: 30-minütigen mündliche Prüfung.		
Die Modulabschlussnote	besteht zu 100% aus der Klausurnote		
Credit Points	6		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	alle 2 Semester, einsemestrig		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	VL/S: 30		

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

<b>04-Phil-BA-22</b>		<b>Evolutionäre Anthropologie</b>		<b>03. Sem.</b>	<b>06 CP</b>
Modulbezeichnung		<b>Evolutionäre Anthropologie</b>			
Modulcode		04-Phil-BA-22			
FB / Fach / Institut		04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 3. Semester			
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Eckardt Voland, Professur für Philosophie der Biowissenschaften			
Teilnahmevoraussetzungen		Modul 01 Einführung in das philosophische Arbeiten			
Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• gewinnen einen orientierenden Überblick über Erkenntnisziele der Anthropologie</li> <li>• entwickeln ein vertieftes Verständnis von der Bedeutung der Darwinischen Evolutionstheorie für eine moderne Anthropologie</li> <li>• setzen sich mit der philosophischen Projekt der Naturalisierung der Humana auseinander</li> </ul>				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Trends der Primatenevolution als Prädispositionen der Menschwerdung</li> <li>• Die „Sonderstellung“ des Menschen im Reich der Organismen: Sprache, Intelligenz, Intentionalität, Kultur, Moral</li> <li>• Kausalmodelle der Hominisation</li> <li>• Evolutionäre Theorien in Philosophie, Geschichte, Kulturwissenschaften und Psychologie</li> <li>• Bedeutung der stammesgeschichtlichen Anpassungen in der Moderne</li> </ul>				
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS)			
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	180			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Seminar		
	Aa Präsenzstunden	30	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	55		
	B Selbstgestaltete Arbeit				
Modulprüfung	C Modulabschlussprüfung	Vorbereitungszeit 18 h + Klausurdauer 120 min			
	Modulabschlussprüfung bestehend aus	(Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Kurzreferat/Protokoll im Seminar (in Vor- und Nachbereitungszeit für LV enthalten))  Klausur zu den Inhalten des Moduls (120 min)  Wurde die Klausur mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, besteht die <u>Wiederholungsprüfung</u> aus einer: 30-minütigen mündliche Prüfung.			
Die Modulabschlussnote		besteht zu 100% aus der Klausurnote			
Credit Points		6			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		alle 4 Semester, einsemestrig			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		VL/S: 30			

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

<b>04-Phil-BA-23</b>	<b>Soziobiologie</b>	<b>03.. Sem.</b>	<b>06 CP</b>	
Modulbezeichnung	<b>Soziobiologie</b>			
Modulcode	04-Phil-BA-23			
FB / Fach / Institut	04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 3. Semester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Eckardt Voland, Professur für Philosophie der Biowissenschaften			
Teilnahmevoraussetzungen	keine			
Kompetenzen	Die Studierenden			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• gewinnen einen Überblick über die empirischen und theoretischen Grundlagen der Tier- und Humansoziobiologie</li> <li>• entwickeln ein kritisches Problembewusstsein hinsichtlich des Tier/Mensch-Vergleichs</li> <li>• können Position beziehen bei Fragen der Nutzbarmachung biologischen Wissens im gesellschaftlichen Diskurs</li> </ul>			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in soziobiologische Theorie</li> <li>• Adaptationen, Exaptationen, Nebenprodukte</li> <li>• Evolution der sozialen Lebensweise</li> <li>• Konditionale Verhaltensstrategien, Spieltheorie</li> <li>• die Funktionslogik adaptiver Strategien in den Bereichen gesellschaftlicher Kooperation und Konkurrenz, der Sexualität und der Fortpflanzung</li> <li>• Lebensgeschichtsevolution</li> </ul>			
	Lehrveranstaltungsform (en)			
		Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS)		
		Prüfungsform		
		modulabschließende Prüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt		180	
	davon für A Lehrveranstaltungen			
	Aa Präsenzstunden		Vorlesung	Seminar
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit		45	55
Modulprüfung	C Modulabschlussprüfung		Vorbereitungszeit 18 h + Klausurdauer 120 min	
	Modulabschlussprüfung bestehend aus		(Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Kurzreferat/Protokoll im Seminar (in Vor- und Nachbereitungszeit für LV enthalten))	
		Klausur zu den Inhalten des Moduls (120 min)		
		Wurde die Klausur mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, besteht die <u>Wiederholungsprüfung</u> aus einer: 30-minütigen mündliche Prüfung.		
Die Modulabschlussnote		besteht zu 100% aus der Klausurnote		
Credit Points		6		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		alle 4 Semester, einsemestrig		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		VL/S: 30		

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

04-Phil-BA-34a		Projekt und Präsentation A		04.- 06. Sem.	08 CP
Modulbezeichnung		Projekt und Präsentation A			
Modulcode		04-Phil-BA-34a			
FB / Fach / Institut		04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 4.-6. Semester			
Modulverantwortliche/r		AkOR Dr. Peter Probst, Professur für Theoretische Philosophie			
Teilnahmevoraussetzungen		Module 01-03			
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erwerb der Fähigkeit zur medialen Umsetzung und Präsentation philosophischer Konzeptionen und Argumentationen</li> </ul>				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Aneignung gängiger medialer Präsentationsformen</li> <li>gemeinsame Erarbeitung von Projekten (in Arbeitsgruppen), die sich auf philosophische Fragestellungen beziehen</li> <li>Präsentation, Evaluierung und Optimierung der Projekte</li> </ul>				
Lehrveranstaltungsform (en)		Seminar (2 SWS) + Übung (2 SWS)			
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	240			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Seminar	Übung		
	Aa Präsenzstunden	30	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	65	65		
	B Selbstgestaltete Arbeit	50			
C Modulabschlussprüfung	-				
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	1. Präsentation 2. umfassende Dokumentation und schriftliche Darstellung des Projekts 3. Klausur über Modulinhalte (Vorbereitung in Ab enthalten)			
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 40 % aus der Note für die Präsentation, zu 50 % aus der Note für die Dokumentation des Projekts und zu 10% aus der Klausurnote  Wird von den Teilprüfungen des Moduls <b>eine</b> nicht bestanden, findet als <u>Ausgleichsprüfung</u> eine 15-minütige mündliche Prüfung statt, wurden auch weitere Teilprüfungen nicht bestanden, erhöht sich die Dauer der mündlichen Prüfung als Ausgleichsprüfung um jeweils weitere 15 Minuten. <u>Wiederholungsprüfung</u> : 30-minütige mündliche Prüfung			
Die Modulabschlussnote		Arithmetisches Mittel aus allen Teilprüfungen			
Credit Points		8			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jährlich, einsemestrig			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Ü/S: 30			

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

04-Phil-BA-34b		Projekt und Präsentation B		04.- 06. Sem.	07 CP	
Modulbezeichnung		Projekt und Präsentation B				
Modulcode		04-Phil-BA-34b				
FB / Fach / Institut		04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie				
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 4.-6. Semester				
Modulverantwortliche/r		AkOR Dr. Peter Probst, Professur für Theoretische Philosophie				
Teilnahmevoraussetzungen		Module 01-03				
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erwerb der Fähigkeit zur medialen Umsetzung und Präsentation philosophischer Konzeptionen und Argumentationen</li> </ul>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Aneignung gängiger medialer Präsentationsformen</li> <li>gemeinsame Erarbeitung von Projekten (in Arbeitsgruppen), die sich auf philosophische Fragestellungen beziehen</li> <li>Präsentation, Evaluierung und Optimierung der Projekte</li> </ul>					
Lehrveranstaltungsform (en)		Seminar (2 SWS) + Übung (2 SWS)				
Workload in Stunden	Insgesamt		210			
	davon für A Lehrveranstaltungen		Seminar		Übung	
	Aa Präsenzstunden		30	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		50	50		
	B Selbstgestaltete Arbeit		50			
C Modulabschlussprüfung		-				
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus		1. Präsentation 2. Dokumentation und schriftliche Darstellung des Projekts			
	Die Modulabschlussnote		besteht zu 40 % aus der Note für die Präsentation und zu 60 % aus der Note für die Dokumentation des Projekts.  Wird von den Teilprüfungen des Moduls <b>eine</b> nicht bestanden, findet als <u>Ausgleichsprüfung</u> eine 15-minütige mündliche Prüfung statt, wurden auch weitere Teilprüfungen nicht bestanden, erhöht sich die Dauer der mündlichen Prüfung als Ausgleichsprüfung um jeweils weitere 15 Minuten. <u>Wiederholungsprüfung</u> : 30-minütige mündliche Prüfung.			
Die Modulabschlussnote		besteht zu 50% aus der Präsentation, 50% Dokumentation und schriftliche Darstellung				
Credit Points		7				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jährlich, einsemestrig				
Unterrichtssprache		Deutsch				
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		S/Ü:30				

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

<b>04-Phil-BA-35</b>		<b>Praktikum</b>	<b>02.- 05. Sem.</b>	<b>12 CP</b>
Modulbezeichnung		<b>Praktikum</b>		
Modulcode		04-Phil-BA-35		
FB / Fach / Institut		04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 2.-5. Semester		
Modulverantwortliche/r		(welche Personen? rotierend)		
Teilnahmevoraussetzungen		Module 01-03		
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>praktische Kenntnisse und Fähigkeiten in einem der möglichen außeruniversitären Berufsfelder der Philosophie</li> </ul>			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Modul vermittelt Erfahrungen in außeruniversitären Arbeitsfeldern (z.B. Verlage, Zeitungen, Zeitschriften, Wissenschaftsinstitutionen, politische Institutionen, Stiftungen, Unternehmen). Deren Vermittlung erfolgt nicht auf dem Weg des klassischen universitären Lehrbetriebs, sondern durch praxisbezogene Einführung und Arbeit in den entsprechenden Institutionen; ein eigenverantwortlich organisiertes Praktikum für den Erwerb eines vertieften Einblicks in ein bestimmtes Berufsfeld.</li> <li>Näheres siehe Praktikumsordnung</li> </ul>			
Lehrveranstaltungsform (en)		Ein 8-wöchiges Praktikum in einer Einrichtung aus den oben genannten Bereichen. Es wird die Möglichkeit eingeräumt, statt eines 8-wöchigen Praktikums, zwei 4-wöchige Praktika zu absolvieren. Eine Durchführung des Praktikums im Ausland ist möglich.		
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung; Näheres siehe Praktikumsordnung		
Workload in Stunden	Insgesamt	360		
	davon für A Lehrveranstaltungen	320		
	Aa Präsenzstunden	300		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	20		
	B Selbstgestaltete Arbeit	40		
C Modulabschlussprüfung	-			
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung bestehend aus	Praktikumsbescheinigung und Praktikumsbericht		
	Die Modulabschlussnote	besteht aus zu 100% aus der Note für den Praktikumsbericht		
Credit Points		12		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes Semester (vorlesungsfreie Zeit)		
Unterrichtssprache		-		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		-		

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

<b>04-Phil-BA-40</b>		<b>Thesis</b>	<b>06. Sem.</b>	<b>12 CP</b>
Modulbezeichnung		<b>Thesismodul</b>		
Modulcode		04-Phil-BA-40		
FB / Fach / Institut		04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 6. Semester		
Modulverantwortliche/r		Hochschullehrer des Zentrums für Philosophie		
Teilnahmevoraussetzungen		erfolgreiche Teilnahme an allen Pflichtmodulen (ein Modul kann allerdings parallel absolviert werden)		
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ausbildung der Fähigkeit, die während des Studiums erworbenen Kenntnisse eigenständig und sinnvoll für die Auseinandersetzung mit einem umfangreicheren Thema einzusetzen; souveränes, gewissenhaftes und kreatives wissenschaftliches Arbeiten in Eigenregie und -verantwortung</li> </ul>			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Absolventin/der Absolvent bearbeitet selbständig ein von ihr oder ihm gewähltes philosophisches Problem. Die Wahl des Themas und die Art der wissenschaftlichen Bearbeitung sind mit der Betreuerin/ dem Betreuer im Vorfeld abgestimmt.</li> </ul>			
Lehrveranstaltungsform (en)		selbständige und betreute Arbeit		
Prüfungsform		-		
Workload in Stunden	Insgesamt	360		
	davon für A Lehrveranstaltungen	-		
	Aa Präsenzstunden	-		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	-		
	B Selbstgestaltete Arbeit	360		
Modulprüfung	C Modulabschlussprüfung	-		
	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	dem Verfassen der Thesis		
Modulprüfung	Die Modulabschlussnote	besteht 100% aus der Note für die Thesis (80.000 – 100.000 Zeichen)		
		<u>Wiederholungsprüfung:</u> Wurde die Thesis mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, kann die Thesis einmal wiederholt werden. Im Wiederholungsfall darf kein mit dem Erstversuch identisches Thema ausgegeben werden.		
Credit Points		12		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		alle 2 Semester (Sommersemester), einsemestrig		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		-		

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis